

778/AB XXI.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Martin Graf und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Verfahren gegen den Bundespräsidenten Dr. Thomas Klestil“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Im Zusammenhang mit den Sanktionen der 14 EU - Staaten sind bei der Staatsanwaltschaft Wien zwei Strafanzeigen gegen Bundespräsident Dr. Thomas Klestil eingegangen, in denen im Wesentlichen die Vorwürfe des Hochverrates sowie des Landesverrates erhoben wurden. Diese Anzeigen legte die Staatsanwaltschaft Wien gemäß § 90 StPO zurück und informierte in der Folge die Oberstaatsanwaltschaft Wien.

Zu 2 und 3:

In Anbetracht der sachgerechten Erledigung der inhaltlich unsubstantiierten Anzeigen durch die Staatsanwaltschaft Wien sind Weisungen auf Einleitung eines gerichtlichen Vorverfahrens nicht in Aussicht genommen.

Zu 4

Derartige Information der Medien erfolgten weder durch das Bundesministerium für Justiz noch durch die Oberstaatsanwaltschaft Wien.